

Marathon-Talent Fitwi absage für WM: Stadtmarathon statt Tokio!

Samuel Fitwi, Deutschlands schnellster Marathonläufer, verzichtet auf die WM in Tokio 2025 und plant stattdessen einen Stadtmarathon.



Mainz, Deutschland - Samuel Fitwi, der schnellste deutsche Marathonläufer, hat überraschend angekündigt, nicht an den bevorstehenden Leichtathletik-Weltmeisterschaften in Tokio teilzunehmen. Dies gab er am 6. Mai 2025 bekannt, nachdem er sich im Dezember 2024 mit einem neuen deutschen Rekord von 2:04:56 in Valencia für die WM qualifiziert hatte. Der Rekord lag zwei Sekunden unter der alten Bestmarke von Amanal Petros. Die Weltmeisterschaften finden vom 13. bis 21. September 2025 statt, und der Berlin-Marathon wird am letzten Tag der WM ausgetragen.

Fitwi plant stattdessen, im Herbst bei einem großen Stadtmarathon zu starten. Der deutsche Leichtathletik-Verband

(DLV) ist über die Entscheidung des Athleten informiert. In der Leichtathletik-Gemeinschaft gibt es immer wieder Diskussionen über die Vorzüge von Städteläufen im Vergleich zu großen internationalen Wettbewerben wie den Weltmeisterschaften. Viele Athleten neigen dazu, die finanziellen Anreize von Stadtmarathons zu bevorzugen.

Leistungsbilanz bei Halbmarathon

Details	
Vorfall	Sport
Ort	Mainz, Deutschland
Quellen	• www.tz.de • www.swr.de • de.wikipedia.org

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de